

Dr. Anna Grebe *Lebenslauf und Publikationen* (Stand: 9.3.22)

I. Studium und Promotion

- 04/10 – 05/15 **Universität Konstanz**
Promotion (Dr. phil.) im Fach Medienwissenschaft; abgeschlossen mit „summa cum laude“. Titel der Dissertation: „Sozio-mediale Konstruktion von Behinderung. Das Fotoarchiv der Stiftung Liebenau“. Gutachten: Prof. Dr. Beate Ochsner (Universität Konstanz), Prof. Dr. Thomas Macho (Humboldt-Universität Berlin), Prof. Dr. Bernd Stiegler (Universität Konstanz).
- 08/08 – 07/09 **Universidad Nacional de Córdoba, Argentinien**
Auslandsstudium als DAAD-Stipendiatin.
- 10/07 – 01/10 **Universität Konstanz**
Master-Studium: Literatur – Kunst – Medien; abgeschlossen mit „ausgezeichnet“. Titel der Masterarbeit: „Zwischen sakralem Raum und politischem Ort: Die Ordenskirche der Jesuiten in Córdoba, Argentinien“.
- 10/04 – 07/07 **Universität Konstanz**
Bachelor-Studium: Literatur – Kunst – Medien (LKM) und Geschichte; abgeschlossen mit „Sehr gut“.

II. Berufserfahrung

- 06/21 – 02/22 **Bundesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit (BAG KJS), Berlin**
Referentin für Grundsatzfragen (Krankheitsvertretung); verantwortlich für die Kampagne zur Bundestagswahl 2021, „Eine #StarkeZukunft für alle jungen Menschen“.
- 03/20 – 06/21 **Gemeinnützige Hertie-Stiftung, Berlin/Frankfurt am Main**
Projektentwicklerin; u.a. Konzeption des kommunalen Jugendbeteiligungsprojektes „Jugend entscheidet“, Moderation von Fachveranstaltungen, Beratung und Begleitung von kommunaler Politik und Verwaltung; Referentin des Demokratie-Jugendbeirates.
- Seit 03/20 **SRH University of Applied Sciences – hdpk Berlin**
Lehrbeauftragte für Gender Studies im Master-Studiengang „Medien und Kommunikation“
- 02/19 – 12/19 **Stiftung Digitale Chancen, Berlin**
Projektleitung des Initiativbüros „Gutes Aufwachsen mit Medien“; u.a. Vernetzung und Beratung lokaler, regionaler und bundesweit tätiger Akteure im Bereich Medienkompetenzförderung, Medienbildung und Jugendmedienschutz, Beratung eines Gesetzgebungsprozesses für das

- Bundesfamilienministerium (BMFSFJ); Teamleitung mit Personal- und Budgetverantwortung (befristeter Vertrag).
- 05/17 – 12/18 **Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ, Berlin**
Wissenschaftliche Referentin an der Koordinierungsstelle „Handeln für eine jugendgerechte Gesellschaft“; u.a. als Beraterin für Jugendbeteiligung und Jugendpolitik auf kommunaler und auf Länderebene; Organisationsentwicklung und politische Kommunikation (befristeter Vertrag).
- 02/16 – 02/17 **Malteser Hilfsdienst e.V. Berlin**
Mitarbeiterin in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und stv. Pressesprecherin (befristeter Vertrag).
- 11/15 – 02/16 **TINCON (teenageinternetwork) e.V., Berlin**
Interim-Projektleitung für ein Festival der digitalen Jugendkultur.
- 10/15 – 06/16 **Kunstuniversität Linz, Österreich**
Universitätsassistentin (Karenzvertretung) bei Prof. Dr. Karin Harrasser (Kulturwissenschaft).
- 09/15 – 08/17 **Johannes-Kepler-Universität Linz, Österreich**
Lektorin für Kulturwissenschaft.
- 09/15 – 07/20 **Universität Wien, Österreich**
Lektorin für Medienwissenschaft.
- 08/15 – 11/15 **Deutscher Bundesjugendring (DBJR), Berlin**
Pressesprecherin und Referentin für Medien und Kommunikation; Beraterin des Vorstandes (Elternzeitvertretung).
- 03/14 – 07/14 **Universidad de Valparaíso, Chile**
Gastprofessorin am Institut für Philosophie und der Filmhochschule.
- 01/11 – 11/14 **Universität Konstanz**
Wissenschaftliche Mitarbeiterin für Medienwissenschaft, Studienberaterin und Studiengangsmangerin (Gründerin des LKM Support).

III. Weitere Erfahrung und Verantwortung

- Seit 10/21 **Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin (KHSB)**
Mitglied des Kuratoriums.
- Seit 05/21 **Zentralkomitee der deutschen Katholik*innen (ZdK)**
Hinzugewählte Einzelpersonlichkeit.
- 09/16 – 05/18 **Bund der Deutschen katholischen Jugend (BDKJ)**
Referentin für die AG „Digitale Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen“; verantwortlich für das Positionspapier „Teilhabe, Lebenswelt und Digitale Mündigkeit – unsere digitalpolitischen Grundhaltungen“ (2018).

- Seit 01/16 **Freiwillige Selbstkontrolle Fernsehen (FSF)**
Prüferin.
- Seit 05/13 **Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien (BpJM)**
Beisitzerin für die Träger der freien Jugendhilfe.
- 05/12 – 09/16 **Bund der Deutschen katholischen Jugend (BDKJ)**
Mitglied im Webteam, Social-Media-Redaktion, strategische Beratung des Bundesvorstandes, Projektarbeit z.B. für die „Sternsingeraktion“ des Kindermissionswerkes.
- Seit 01/12 **Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK)**
Prüferin für die öffentliche Hand.
- 07/06 – 10/06 **Goethe-Institut Santiago de Chile**
Praktikum.
- 09/05 – 07/13 **Bischöfliches Jugendamt Rottenburg-Stuttgart, Fachstelle Zivildienst; BDKJ-Freiwilligendienste Rottenburg-Stuttgart; Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V.**
Pädagogische Mitarbeiterin/Kurs- und Teamleitung für die Begleitung von Zivildienst- und Freiwilligendienstleistenden.
- 09/03 – 07/04 **Fundación Nueva Luz, Cochabamba, Bolivien**
Freiwilligendienst.
- 1992 – 2011 **Katholische junge Gemeinde (KjG)**
Ehrenamtliches Engagement als Jugendleiterin in der Gemeinde, Mitglied in verschiedenen Arbeitskreisen, Leitungsaufgaben (Diözesanleitung der KjG Rottenburg-Stuttgart), Delegierte für Bundeskonferenzen, zuständig für die Themenbereiche „Medien“ und „Partizipation“.

IV. Publikationen

a) Monografien

Fotografische Normalisierung. Behinderung im Fotoarchiv der Stiftung Liebenau. Bielefeld: transcript 2016.

b) Sammelbände

Andere Bilder. Zur visuellen Produktion von Behinderung. Bielefeld: transcript 2013 (zus. mit Beate Ochsner).

c) Artikel und Aufsätze

In Vorbereitung: „Magic & Disability: Disability in Magic Performances“, in: Rein, Katharina (Hrsg.): Magic. A companion. Frankfurt am Main: Peter Lang 2022.

„Wer beteiligt, wann, wie und warum? Von der UN-KRK zur kommunalen Jugendbeteiligung“, in: Sozialmagazin 03/2022 (zus. mit Dominik Ringler)

„Zum Bleiben motivieren oder zur Rückkehr einladen?“, Expertise für das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg und die Jugendstiftung Baden-Württemberg im Rahmen der Studie „Jugend im ländlichen Raum Baden-Württemberg“, 2022.

„Medienethik und Jugendmedienschutz“, in: Geisler, Martin (Hrsg.): Spiel- und Medienpädagogik. Grundlagen – Methoden – Beispiele. Stuttgart: Kohlhammer 2021 (zus. mit Björn Schreiber und Iren Schulz)

„Fotografie“, in: Hartwig, Susanne (Hrsg.): Behinderung. Ein kulturwissenschaftliches Handbuch. Stuttgart: Metzler 2020, S. 321-325.

„Jugendgerechte Gesellschaft auf dem Land? Zum Gelingen kommunaler Jugendpolitik“, in: Faulde, Joachim et. al. (Hrsg.): Jugendarbeit in ländlichen Regionen. Regionalentwicklung als Chance für ein neues Profil. Weinheim/Basel: Beltz Juventa 2020, S. 50-59 (zus. mit Nils Rusche und Heidi Schulze)

„Gutes Aufwachsen mit Medien zwischen Schutz, Befähigung und Teilhabe. Anforderungen an einen zeitgemäßen Jugendmedienschutz“ (Forum Sexualaufklärung der BzGA 01/19)

„Kinderinfluencer im Spannungsfeld zwischen Persönlichkeitsrechten, Privatsphäre und Vermarktung in der Öffentlichkeit“, in: Frühe Kindheit 02/19, Zeitschrift der Deutschen Liga für das Kind (zus. mit Bettina Goerdeler).

„Jugend gerecht werden: Tools für eine gelingende eigenständige Jugendpolitik in der Gemeinde“, in: bOJA Explizit 01/2019, S. 22-24.

„16 Wege zu mehr Jugendgerechtigkeit. Gelingensbedingungen für Jugendgerechte Kommunen“, Dokumentation des Peer-Learning-Prozesses „Jugendgerechte Kommune“, 2018 (zus. mit Nils Rusche und Heidi Schulze).

„Popular narratives of the Cochlear Implant“, in: Goergen, Arno et. al. (Hrsg.): Popular Culture and Biomedicine: Knowledge in the Life Sciences as Cultural Artefacts. Wiesbaden: VS Springer 2018, S. 229-244 (zus. mit Markus Spöhrer und Robert Stock).

„Territorios virtuales y (man)comunidades digitales en Twitter“, in: Vera, Adolfo/Navarro, Sergio (Hrsg.): „Bifurcaciones de lo sensible: cine, arte y nuevos medios“. Santiago de Chile: RIL 2018, S. 137-146.

„Andere Bilder. Blickregime von Behinderung“, in: Thomas, Tanja/Grittmann, Elke/Brink, Lina/de Wolff, Kaya (Hrsg.): Anerkennung und Sichtbarkeit in Medienkulturen. Bielefeld: transcript 2017, S. 137-152.

„Filmische Praktiken der Ins-Bild-Setzung. Medizinisches, soziales und kulturelles Modell von Behinderung“, in: Studien des Aachener Kompetenzzentrums für Wissenschaftsgeschichte, Bd. 17, 2017, S. 171-198 (zus. mit Beate Ochsner und Robert Stock).

„Partizipation von Kindern und Jugendlichen im Rahmen von Beteiligungsprojekten.“ Sekundärauswertungen zum 15. Kinder- und Jugendbericht der Bundesregierung (unveröffentlichtes Manuskript, 2016, zus. mit Anne Bergfeld).

„‘The Death Selfie’ – About the impossibility of a Selfie as Post-Mortem Photography“, in: Snapshot Culture. The persistence of the photographic experience in post-media aesthetics. Comunicazioni Sociali. Vita e pensiero 01/2016, S. 69-77.

„European Roadmovies and Disability“, in: Fraser, Benjamin (Hrsg.): Disability in World Film Context. Columbia University Press 2016, S. 173-186.

„Nicht-Sehen in der audiovisuellen Kultur: Zur Produktion von Blindheit in TV-Wissenssendungen“, in: Tacke, Alexandra (Hrsg.): Blind Spots. Eine Ästhetikgeschichte der Blindheit vom frühen Stummfilm bis in die Gegenwart. Bielefeld: transcript 2016, S. 323-343.

„Inklusion heißt: ...‘. Anmerkungen zur visuellen Teilhabe von Menschen mit Behinderung“, in: Augenblick. Konstanzer Hefte zur Medienwissenschaft, Nr. 58, 2013, S. 34-46.

„Vom Supercrip zum Superhuman oder: Figuration der Überwindung“, in: Kritische Berichte, Heft 1, 2013, S. 47-59 (zus. mit Beate Ochsner).

„Wenn der Fotograf kommt. Eine Porträtserie aus dem Fotoarchiv der Stiftung Liebenau“, in: Ochsner, Beate/Grebe, Anna (Hrsg.): Andere Bilder. Zur visuellen Produktion von Behinderung. Bielefeld: transcript 2013, S. 227-247.

d) Rezensionen

Domenig, Dagmar/Schäfer, Urs (Hrsg.): Mediale Welt inklusive! Sichtbarkeit und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in den Medien. Zürich: Seismo 2016. Rezensiert für: MEDIENwissenschaft Rezensionen | Reviews, Nr. 4/2017.

Hasson, Dana: Representing Youth with Disability on Television: Glee, Breaking Bad and Parenthood. Frankfurt am Main: Peter Lang 2016. Rezensiert für: MEDIENwissenschaft Rezensionen | Reviews, Nr. 2/2017.

Traverso, Antonio/ Wilson Kristi M. (Hrsg.): Political Documentary Cinema in Latin America. New York: Routledge 2014. Rezensiert für: MEDIENwissenschaft Rezensionen | Reviews, Nr. 2/2016.

Stollfuß, Sven: Digitale Körperinnenwelten: Endoskopische 3D-Animationen zwischen Medizin und Populärkultur. Marburg: Schüren 2014. Rezensiert für: MEDIENwissenschaft Rezensionen | Reviews, Nr. 2/2016.

George, Susan A./Hansen, Regina M. (Hrsg.): Supernatural, Humanity and the Soul. On the Highway to Hell and back. New York: Palgrave Macmillan 2014. Rezensiert für: MEDIENwissenschaft Rezensionen | Reviews, Nr. 3/2015.

Anders, Petra-Andelka: Behinderung und psychische Krankheit im zeitgenössischen deutschen Spielfilm: Eine vergleichende Filmanalyse. Würzburg: Königshausen & Neumann 2014. Rezensiert für: MEDIENwissenschaft Rezensionen / Reviews, Nr. 2/2015.

e) Übersetzungen

Ochsner, Beate: „Experimente im Kino oder: Der Film/Affe als Quasi-Objekt“, erschienen in: Pethes, Nicolas/Borgards, Roland (Hrsg.): Tier – Experiment – Literatur. 1880-2010. Würzburg:

Königshausen und Neumann 2013, S. 233-251. Übersetzung vom Deutschen ins Spanische für: Vera, Adolfo/Navarro, Sergio (Hrsg.): „Bifurcaciones de lo sensible: cine, arte y nuevos medios“. Santiago de Chile: RIL 2018, S. 13-29.

Schillmeier, Michael: „Othering Blindness – on modern epistemological politics“, in: *Disability & Society* 21 (5) 2006, S. 471-484. Übersetzung vom Englischen ins Deutsche: „Der Blinde als der Andere. Moderne Praktiken ästhetischer Politik“ (2013), in: Ochsner, Beate/Grebe, Anna (Hrsg.): *Andere Bilder. Zur visuellen Produktion von Behinderung*. Bielefeld: transcript, S. 31-50.